Merktafel für Kapitalisten.

11. Mai. **Kaliwerke Ummendorf-Eilsleben**, Akt.-Ges., in Berlin. Ord. und außerord. (Herabs. und Erh. des Kapitals) 3 Uhr. — **Maschinenbau-Akt.-Ges. Balcke.** Ord. 3¼ Uhr in Bochum. — **Deutsche Kabelwerke.** Ord. 11 Uhr in Berlin. — **Rheinische Chamotte- und Dinaswerke.** Ord. 4 Uhr in Köln. — **Westfalia**, Akt.-Ges. für Portlandzement. Ord. 10 Uhr in Beckum.

12. Mai. **Körting & Mathiesen**, Akt.-Ges. Ord. 10 Uhr in Leipzig. — **Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken.** Ord. 11 Uhr in Berlin. — **Carl Lindström, Akt.-Ges.** Ord. 11 Uhr in Berlin.

13. Mai. **Donnersmarckhütte.** Ord. (Kap.-Erh.) 11 Uhr in Zabrze, O.-S. — **Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-Gesellschaft.** Ord. 11½ Uhr in Köln. — **Wickingsche Portland-Zementwerke.** Ord. 5 Uhr in Recklinghausen. — **Vereinigte Kunstinstitute** (Troitzsch). Ord. 10 Uhr in Berlin.

14. Mai. **Jacobiwerk**, Akt.-Ges. in Liqu., Meißen, Ord. ½4 Uhr. — **K. M. Seifert & Co.**, Akt.-Ges. Ord. 5 Uhr in Dresden. — **Aluminiumindustrie**, Akt.-Ges. Letzter Tag zur Ausübung des Bezugsrechts auf die neuen Aktien. — **Akkumulatorenfabrik Berlin-Hagen.** Ord. 11 Uhr in Berlin. — **Berliner Elektrische Straßenbahn.** Ord. 10 Uhr in Berlin. — **Akt.-Ges. für Eisenindustrie** (Harkort). Ord. 12 Uhr in Duisburg. — **Akt.-Ges. für Verzinkerei** (Hilgers). Ord. 12 Uhr in Köln. — **Stettiner Chamottefabrik** (Didier). Ord. 11 Uhr in Stettin. — **Gebr. Böhler & Co.** Ord. 11½ Uhr in Kapfenberg. — **E. Gundlach.** Ord. 11½ Uhr in Bielefeld. — **Aachener Lederfabrik.** Ord. 12 Uhr in Aachen. — **Deutsche Lebensversicherungsbank.** Ord. 10 Uhr in Berlin. — **Rhenania**, Versicherungs-Akt.-Ges. in Köln a. Rh. Ord. (Verschmelzung mit der Vaterländischen Feuerversicherungs-Akt.-Ges.) 11 Uhr. — **Vaterländische Feuerversicherungs-Akt.-Ges.** in Elberfeld. Außerord. (Verschmelzung mit Rhenania — Kap.-Erh. um 2 Millionen Mark) 5 Uhr.

Die heutigen Börsen.

Leipziger Börse.

Wenn Konjunkturpropheten, die eine exponierte Stellung einnehmen, ihrer Auffassung über die Lage der Dinge Worte leihen, so pflegen solche Auslassungen, namentlich wenn sie in trüben Farben malen, nicht von heute auf morgen vergessen zu werden. Das ist schon der Fall in Zeiten, zu denen die Psyche der Börse nicht durch allerhand Exzitationen alteriert ist; um wieviel mehr erst, wenn sich die Märkte in einem Zustande, wie dem jetzigen, befinden, in dem der Börse durchaus nicht jene sichere Orientierung über die allgemeine Wirtschaftslage eignet, die man ihr für gewöhnlich zutrauen darf. Zum mindesten wird man die Behauptung wagen dürfen, das Kursniveau sei in der Gegenwart nicht als zuverlässiges Konjunkturbarometer anzusehen. Die Urteile der Interessenten können einmal als vollkommen objektiv keineswegs erachtet werden. Man halte nur die Ausführungen Rathenaus und die Rede Beukenbergs, soweit sie die allgemeine Lage betreffen, gegeneinander. Hier: Es wird noch schlechter — dort: Vielleicht sind wir schon über die tiefste Einsenkung hinweg. Man wird Emil Rathenau doch wohl auch einige Urteilsfähigkeit zuerkennen müssen. Im übrigen möchten wir noch in Parenthese einfügen, daß der Phönixherrscher, als er, wie einige glauben, die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen wollte, bei den versammelten Eisenhüttenleuten für gewisse Verbandsprojekte Stimmung zu machen, zwei Dinge zu erwähnen vergaß: Einmal, daß der Phönix es mehrfach war, der bei Verbandsverhandlungen das Konzept verdarb, und zweitens, daß die großen Konzerne durch ihre übermäßige Erweiterung des Produktionsapparates größtenteils die jetzige Notlage der weiterverarbeitenden Industrie erst geschaffen haben. Wie dem auch sei, um zum Ausgangspunkte unserer Betrachtung zurückzukehren, der deutsche Zentralmarkt konnte sich heute zu einer Erholung nicht aufschwingen, und so fehlte es der hiesigen Börse natürlich an der jetzt einzig maßgebenden Anregung. Die

Lustlosigkeit

herrscht weiter auf allen Einzelgebieten, und von einer einigermaßen einheitlichen Tendenz kann da natürlich keine Rede sein. Der kleinste Posten, sei es, daß er an den Markt kommt, sei es, daß er begehrt wird, macht den Kurs.

Am Anlagemarkte stellten sich von heimischen Werten die 3½proz. Titres des Reiches und Preußens höher, während die 3proz. Reichsanleihen und sächsische Rente ins Weichen gerieten. Von Stadtanleihen hoben sich die 3½proz. Chemnitzer, dagegen sanken die 3½proz. Plauener; Leipziger hielten sich. Pfandbriefe standen nur in kleinsten Beträgen im Verkehr, u. a. Landwirte und Erbländer. Fremde Fonds tendierten nicht gleichmäßig; als schwächer erwähnen wir die 4½proz. Ungarn und Rumänen. Alte Karlsbader zogen an, 5proz. Teplitzer ermäßigten sich.

Bankaktien begegneten nur sehr geringem Interesse. In Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt vollzogen sich Umsätze auf alter Basis. Leipziger Hypothekenbank bröckelten ab.

Gut disponiert waren heimische Transportwerte, von denen Große Leipziger um ¼ Proz. höher bewertet wurden. Buschtiehrader A und B wurden vergeblich niedriger offeriert. Auch die Prioritäten erzielten meist nur geringere Preise, so Aussiger, Nordböhmen und Salzkammergut. — Schiffahrtswerte gaben im Einklang mit Berlin nach; Lloyd büßten 2 Proz. ein.

Am Markte der Industriewerte richtete sich das Hauptaugenmerk auf Leipziger Wollkämmerei, die den Markt mit einem Gewinn von ½ Proz. verließen. Auch Sächsische Kammgarn konnten sich aufbessern. Andererseits standen von Textilwerten Stöhr, Tittel & Krüger sowie Mechanische Zittau unter Druck. Einiges Interesse zeigte sich für Kösener und Hallesche Zement, für Hugo Schneider und Hallesche Zucker, die sämtlich ihre Kurse aufbesserten; von den letztgenannten wurde jedoch nicht das ganze Material verkauft. Schwach lagen Wurzener Kunstmühlen, Gnüchtel, Körbisdorfer Zucker, Najork und Pittler. Zimmermann Piano waren um 1½ Proz. billiger zu haben. Für Riquet kam bei Materialmangel eine Notiz nicht zustande. Von Kohlenwerten stellten sich Fortschritt-Prioritäten um 10 *M* höher; ebenso ließen Zwickauer Brückenberg Neigung zur Befestigung erkennen. Thüringer Gas standen in Nachfrage. — Von Obligationen legte man für Pittler und Krüger sowie für Gemeindeverband und Weißeritztal mehr an.

In Devisen war das Geschäft ebenfalls klein. Kurz Paris erzielte 5 Pf. mehr; kurz London ging auf alter Basis um. — Noten wurden zu den gestrigen Kursen gehandelt.

Höher notierten u. a.: 3½proz. Reichsanleihen 0,10, 3½proz. Konsols 0,20, 35er Konsols 0,10, 3½proz. Chemnitzer von 02 0,25, österreichische konv. Renten 0,25, ungarische Goldrente 0,20, alte Karlsbader 0,10, österreichische Lokalbahn 0,50, 4proz. Gemeindeverband 0,50, Leipziger Wollkämmerei 0,75, Sächs. Kammgarn Harthau 1, Halle Zucker 0,50, Halle Zement 0,25, Kösener Zement 0,25, Schneider 0,25, Zum Fortschritt Meuselwitz Pr.-Akt. 10 M.

Niedriger wurden u. a.: 3proz. Reichsanleihen 0,20, sächs. Rente 0,10, österreichische Kronenrente 0,25, 4½proz. Ungarn 0,30, Aussiger 3½proz. Obligationen 0,20, 3½proz. Böhm. Nordbahn 0,30, Salzkammergut 0,10, Leipziger Hypothekenbank 0,25, Norddeutscher Lloyd 2, Pittler 3, Stöhr 0,50, Krietsch Stämme 0,75, Körbisdorfer Zucker 1, Chromopapier 0,50, Piano Zimmermann 1,50, Gnüchtel 0,50.

Berliner Börse.

Die heutige Börse eröffnete in allgemein **schwacher Haltung.**

Einerseits war dieses auf den schwachen Verlauf der gestrigen New Yorker Börse, andrerseits auf ungünstige Nachrichten aus Albanien zurückzuführen.

Auf dem Montanaktienmarkte verstimmten die anhaltend unbefriedigenden Berichte aus Rheinland und Westfalen sowie Meldungen über eine Dividendenreduktion bei der Harpener Bergwerks-Akt.-Ges. Oberschlesische Werte wie auch rheinische Montanwerte waren stärker gedrückt.

Von Schiffahrtsaktien erfuhren Hansa zu Beginn eine Abschwächung von 4½ Proz., auch Deutsch-Australier, Packetfahrt und Lloyd waren merklich im Kurse gedrückt, da die ungünstigen Auswandererziffern über Bremen und Hamburg wirkten.

Bankaktien waren nur wenig verändert. Von russischen Werten lagen Petersburger Internationale Handelsbank etwa 1¼ Proz. schwächer. Von Nebenwerten des Ultimoverkehrs gaben Naphtha 3¼ Proz., Orenstein & Koppel 1¼ Proz. und Otavi 1 Proz. nach.

Im weiteren Verlaufe führten Deckungen eine einheitliche Befestigung herbei. Eine Kurssteigerung von 2 Proz. gegen den ersten Kurs erfuhren die Aktien der Nationalbank. Es waren Gerüchte in Umlauf, daß das Institut eine Fusion mit einer anderen Bank beabsichtige. Auf Anfrage unserer Berliner Handelsredaktion bei der Direktion dieser Bank wurde ihr jedoch erklärt, daß diese Fusionsgerüchte unzutreffend seien.

In Kolonialanteilen hielt die Geschäftsstille an, dagegen entwickelte sich in Pomona heute rege Kauflust. Deutsche Kolonialanteile stellten sich auf 580 bis 600 *M*, Pomona auf 825 bis 840 *M*. Der Kalimarkt bekundete heute feste Stimmung, auch Erdöl wurden gehandelt, jedoch hielten sich die Umsätze in mäßigen Grenzen; junge 199 bis 200½, jüngste 190 bis 191 Proz.

Deckungskäufe, die auch weiterhin zur Ausführung kamen, ließen im Verein mit besseren Berichten vom heimischen und österreichischen Eisenmarkte sowie namentlich mit zuverlässigen Meldungen über die Verbandsbestrebungen im Montangewerbe die Börse auch später in besserer Haltung verkehren. Auf Wiener Anregung zog der Kurs für Orientbahn an.

In folgendem stellen wir zu dem Schlußkurs des vorigen Börsentages der nachstehenden Ultimopapiere den heutigen in Vergleich:

	5. Mai 3 Uhr	6. Mai 3 Uhr		5. Mai 3 Uhr	6. Mai 3 Uhr
3pr. Reichsanl.	78,—	78.10	Orientbahn	—	198½
3½pr. Russ. A.	—	—	Prinz Heinrich	197½	—
4½ Japaner	—	—	Schantungb.	130.62	130½
3pr. Portug.	—	—	Elekt. Hochb.	—	—
4½pr. Chin.	—	—	Gr. Berl. Strass.	—	—
5pr. Chin.	—	—	Hamb. Packett.	132½	132½
Russen 1902	88.62	88½	Hb. Südam.-D.	160½	155½
Türk. unif. Anl.	—	—	Hansa	254½	250½
Türkenlose	165½	—	Nordd. Lloyd	111½	111½
Com. u. Disc.-B.	108	108½	Dynamit	175½	17½
Darmst. Bank	117½	117	South-W.-Afr.	—	135½
Deutsche Bank	241	240½	Aumetz-Friede	151½	151½
Disc.-Ges.	188.11	188.01	Boch. Guss	219½	220½
Dresdn. Bank	148.25	148½	Oberschl. Caro	61½	61
Berl. Handelsg.	152	152½	Deutsch-Lux.	122½	122½
Nationalbank	110½	112½	Gelsenkirchen	178½	179
Schaaffhausen	108½	108½	Harpener	172½	1[illegible]
Oest. Kredit.	192½	—	Hohenlohe	108	10[illegible]
Wiener Bankv.	—	—	Kattowitz	211	211½
Asow-Don-Bk.	222½	222	Laurahütte	138½	140
Pet. Int. Hand.	192½	190½	Oberschl. E.-B.	81½	81½
Russenbank	151	150½	Orenst&Koppel	178½	180
Lübeck-Büch.	—	—	Phönix	228	228½
Baltimore	91½	91½	Rhein. Stahl	151½	150½
Can. Pacific	194½	193½	Rombach	151½	153
Pennsylvania	—	—	Allg. Elektr.	241½	240½
Meridionalb.	107½	107½	D.-Uebersee	174½	174
Mittelmeerb.	—	—	Ges. f. elektr. U.	157½	158.51
Franzosen	—	—	Schuckert Elk.	145½	145½
Lombarden	20½	—	Siem. & Halske	—	214½
Anat. Bahnen	—	11½	Licht u. Kraft	129½	129½
			Naphta	405½	400½

Der Kassamarkt verkehrte in etwas schwächerer Haltung.

Der Privatdiskont notierte unverändert 2⅞ Proz., da ziemlich viel Wechselangebot vorlag. Tägliches Geld wurde zu 3 Proz. und verschiedentlich auch zu 2½ Proz. angeboten. Die Seehandlung offerierte Beträge gleichfalls zu den Tagessätzen der Börse, ohne indes nennenswerte Abschlüsse zu tätigen. Scheck London 20,475, Scheck Paris 81,40, Auszahlung Petersburg 214,575.

(Die in Leipzig vorliegenden Berliner Bankierdepeschen meldeten: Schecks auf London 20,48, Pariser Schecks 81,42½. Devise Wien 85,10, Auszahlung Petersburg 214,62½.)

Berliner Metallbörse.

p. Die Kupferterminnotierungen (Standardmarke) stellten sich wie folgt: Mai 128,25 B., 127,50 Geld, Juni 128,75 B., 128,25 G., Juli 129,— B., 1 8,75 Geld, August 129,25 B., 128,75 G., September 129,50 Brief, 129,— G., Oktober 129,75 B., 129,50 G., November 130,— B., 129,75 G., Dezember 130,50 B., 130,— G., Januar 130,75 B., 130,25 G., Februar 131,— Brief, 130,50 G., März 131,— B., 130,75 G., April 131,25 B., 131,— G. — Tendenz: Stetig.

Berliner Produktenbörse.

Unter dem Einfluss der schwächeren amerikanischen Märkte und des seit vorgestern herrschenden Regenwetters eröffnete der Getreidemarkt in matter Haltung. Für Weizen zeigte sich im späteren Verlaufe Deckungsbegehr, so dass die gestrigen Schlusskurse nahezu wieder erreicht wurden. Roggen per Mai und Juli waren gefragt, während in Herbstware Realisationen erfolgten. Auch Hafer war im Septembertermin schwächer. Mais und Rüböl lagen träge. — Wetter: Regenschauer.

Londoner Börse.

Die heutige Börse eröffnete für Amerikaner in abgeschwächter Haltung, Minen lagen ruhig, Fonds fest.

2½ Engl. Consols	75,06	Reading	84,50
4 Argent. 1897/1900	81,—	Southern Pacific	94,—
4½ Chinesen 1898	91,—	Union Pacific	159,75
4 Dtsch. Reichsanl.	76,50	United St. Steel Corp.	60,62
3 Japan. 1905 II. Serie	80,50	Amalgamated Copper	74,50
4½ Jap. 1905 II. Serie	91,—	Anaconda Copper	6,75
3 Portugiesen	62,—	Rio Tinto	69,50
4 Russ. Consols 1889	86,50	East Rand Prop.	1,78
4 Türken unific.	82,—	Goerz & Co	0,40
Atchis. Top & Sta. Fé	97,25	Goldfields (Cons.)	2,34
Baltimore & Ohio	93,25	Modderfontein	12,50
Canadian Pacific	198,25	Rand Mines	6,09
Chic., Milw. & St. Paul	101,50	De Beers def.	16,81
Erie	29,25	Chartered	0,87
Pennsylvania	57,—	General Mining	0,53

Der Privatdiskont wurde mit 2½ gemeldet, tägliches Geld notierte 1¼ Proz.

Letzte Nachrichten.

p **Fabrik isolierter Drähte zu elektrischen Zwecken vorm. C. J. Vogel, Akt.-Ges.**, in Berlin. Wie uns aus Aufsichtsratskreisen mitgeteilt wird, sind die Umsätze der Gesellschaft und ihrer beiden Tochterunternehmungen Ariadne und Naumann bisher etwas höher als im Vorjahre. Es ist bis jetzt ein Mehrergebnis von insgesamt 50 000 *M* erzielt worden. Die Zukunft betrachte man allerdings etwas weniger zuversichtlich, da in Fachkreisen die Ansicht vertreten wird, daß die Konjunktur für die Erzeugnisse der Gesellschaft möglicherweise bald eine Abschwächung erfahren dürfte.

* **Die zweite Berliner Häuteauktion** war laut Drahtmeldung lebhafter. Leichte Ochsen- und Bullenhäute waren um 1 bis 2 Pf. billiger, alles andere dagegen ½ bis 2 Pf. teurer.

p **Die nächste Ziehung der Türkenlose** findet, wie uns drahtlich mitgeteilt wird, am 30. Mai und 1. Juni 1914 statt.

Zahlungseinstellungen usw.

A.-A. = Anmeldefrist-Ablauf. 1. Gl. = Erste Gläubigerversammlung. P.-T. = Prüfungstermin.

p Aus Sachsen.

	A.-A.	1. Gl.	P.-T.
Chemnitz. Möbeln-Polsterwarenhändlerin Lina Frida verehel. Wawersich geb. Kedler (Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Bauer in Chemnitz)	13/6	28/5	22/6
Eibenstock. Gastwirt H. Robert Schneidenbach (Konkursverwalt. Rechtsanwalt Lottermoser in Eibenstock)	1/6	29/5	13/6

— Konkursverfahren Schneidermeister Richard **Rüdiger** in Naunhof, Inhaber eines Herrenartikelgeschäfts in Leipzig. Nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Durch Zwangsvergleich aufgehoben: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kostümrockfabrikanten K. Reinhard **Liebenwirth** in Aue, der Rosalie **Beyschlag**, Schuhmacherswitwe in Halle, des Tierbleireiinhabers H. Oskar **Mende** in Chemnitz, des Kaufmanns Friedrich W. Oswin **Titterbach** in Großenhain, des Kupferschmieds und Installateurs St. W. Alfred **Richter** in Lugau, der Korsettgeschäftsinhaberin Anna Theresia **Lohs** in Meerane, des Händlers Chr. Gottlieb **Riedel** in Meerane und der Kolonialwarengeschäftsinhaberin M. Johanna **Hänsser** geb. **Dietz** in Treuen.

p Aus dem übrigen Reiche.

	A.-A.	1. Gl.	P.-T.
Frankfurt a. O. Kaufm. K. L. Schiebald	15/6	1/6	6/7
Hannover. Kaufmann Philipp Schmidt	25/5	2/6	2/6
Lübeck. Kfm. J. Basner in Lübeck-Moisling	13/6	2/6	30/6

Schiffsbewegungen.

Hamburg-Amerika-Linie. (Generalagentur C. Poenisch, Augustusplatz 2) „Artemisia" 4/5 in Guayaquil, „Südmark" 4/5 in Victoria, „Windhuk" 4/5 in Port Said, „Hoerde" 5/5 in Kobe, „Prinz Adalbert" 5/5 auf der Elbe, „Brasilia" 5/5 in Taku, „Uckermark" und „Fürst Bülow" 5/5 in Schanghai, „Schwarzwald" 5/5 in Havre, „Salamanca" 5/5 in Pernambuco, „Corcovado" 5/5 in Smyrna, „Aragonia" 5/5 von Singapore, „Meteor" 5/5 von Genua.

Von den Warenmärkten.

Telegraphische Berichte vom 6. Mai (wo nicht anders vermerkt).

Wolle.

Antwerpen, 1 Uhr 45 Min. (Privattelegramm von Kurth Weyhmann & Co., Laplata-Zug Type B. Mai 6,85 Käufer Jan. 6,37½ do. Ruhig.

Baumwolle.

Bremen. Upland middling loko 64½. Ruhig.

Bremer Baumwollbörse. Terminnotierungen 1 Uhr nachm. offiziell. Wertpreise. Mai 60,6, Juni —, Juli 60,6, Aug. 60,0, Sept. 59,7, Okt. 58,3, Novbr. 57,8, Dez. 57,4, Jan. 57,3, Febr. 57,3, März 57,4, April 57,4. Tendenz: Stetig.

Liverpooler Baumwollmarkt. Der Markt eröffnete für loko stetig. Tagesumsätze 6000 B., Tagesimport 6000 B., wovon Amerikaner 6000 B. Termine ruhig. Mai 6,96, Mai-Juni 6,90, Juni-Juli 7,90, Juli-August 6,75, August-Septbr. 6,61, September-Oktober 6,42, Oktober-Novbr. 6,32, Nov.-Dez. 6,25, Dez.-Jan. 6,23, Jan.-Februar 6,23.

Liverpool. Aegypt. Baumwolle. (Anfang.) Mai 9,14, Juli 9,14, Nov. 9,41.

Alexandrien. Aegypt. Baumwolle. (Anfang.) Mai 17,[illegible], Juli 16,96, Nov. 16,06.

New York, 5. Mai. März 11,66, April 12,02.

New York, 5. Mai. Zufuhren: in den atlantischen Häfen 9300, in den Golfstaaten 13 000, in den Pazifikhäfen —, diese Woche —, diese Saison —, total 22 600, diese Woche 44 000, diese Saison 5 714 000, im Inland 4000, diese Woche 11 000, diese Saison 5 3[illegible] 000. — Export nach Großbritannien 2000, diese Woche 20 000, diese Saison 3 036 000, nach dem Kontinent 14 000, diese Woche 47 000, diese Saison 4 578 000, nach Japan und Mexiko —, diese Woche —, diese Saison 307 000. — Wetter: Atlantik teilweise Regen, Golf teilweise starker Regen. Temperatur: Atlantik 62—67, Golf 53—54 Grad.

New Orleans. 5. Mai. Loko middl. 13⅝, low middl. 12⅜, good ord. 11⅝. Mai 12,76, Juni 12,67, Juli 12,62, August 12,31, September 11,94, Oktober 11,67, November 11,66, Dezember 11,66, Januar 11,67.

Zucker.

Magdeburg. Kornzucker 88proz. ohne Sack 9,00—9,10. Nachprodukte 75proz. ohne Sack 6,90—7,00. Tendenz ruhiger. — Brotraffinade I ohne Fass 19,25—19,50. Kristallzucker I mit Sack —. gem. Raffinade mit Sack 19,00—19,25, gem. Melis mit Sack 18,50—18,75. Tendenz: Geschäftslos. Rohzucker 1. Prod. transito frei an Bord Hamburg Mai 9,27½ G., 9,30 B., Juni 9,35 G., 9,37½ B., Juli 9,45 G., 9,47½ B., August 9,57½ G., 9,60 B., Oktober-Dezbr. 9,61 G., 9,62½ B., Jan.-März 9,77½ G., 9,80 Brief. — Tendenz: Flau.

Hamburg. (Anfang.) Rübenrohzucker 1. Prod. 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo Mai 9,35, Juni 9,42½, Juli 9,50, August 9,62½, Oktober-Dez. 9,65, Januar-März 9,82½. Ruhig.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg. Good average Santos Mai 46,50, Sept. 47,75, Dez. 48,50, März 49,—. — Tendenz: Ruhig.

Hamburg, 5. Mai. Kakao. (Bericht von Wilhelm Backwitz.) Die Tendenz ist sehr ruhig. Das Geschäft bewegt sich in engen Grenzen. Die zweite Hand offeriert fair fermented Bahia zu 46 fl. Kost und Fracht, während von dritten höher gefordert wird. Akkra und Samana sind unverändert ruhig. Trinidad Plantation wurde zu 55 fl. Kost und Fracht gehandelt. Von Guayaquil liegen keine besonderen Offerten vor.

Landesprodukte.

Rotterdam, 5. Mai. Das heutige Abladungsangebot von Amerika lautet für Oleomargarine feinster Beschaffenheit 53 fl., man will ein Gebot von 18 fl. nach Amerika übermitteln.

Chicago, 5. Mai. Speck short ribs sides 10,50—11,—. Schmalz Mai 9,95, Septbr. 10,27½, Oktober —, Nov —. Pork Mai 18,5, Sept. 19,85. Rippen Mai 10,85, Sept. 11,22½. — Die Schweinezufuhren in Chicago werden für morgen auf 22 000 Stück geschätzt.

Metalle.

Hamburger Kupferterminbörse. (Anfang.) Still.

	Brief	Geld	bez.		Brief	Geld	bez.
Mai	128½	128½	—	November	130⅝	129½	—
Juni	129½	128⅝	—	Dezember	130⅝	130⅛	—
Juli	129	128⅝	—	Januar	130½	130⅛	—
August	129¼	129	—	Februar	130½	130⅜	—
September	129½	129⅛	129½	März	131	130⅝	—
Oktober	130	129½	—	April	131	130⅝	—

London. Privattelegramm (Mitgeteilt von J. Rosenstamm, Berlin.) 12.47 Uhr. Kupfer Kassa 63⅝, 3 Mon. 63⅞. Ruhig. Zinn Kassa 159, 3 Monate 161. Matt.

Verschiedenes.

Berlin, 5. Mai. Kartoffelstärke und Kartoffelmehl Mai-Juni 18,— M. — Feuchte Stärke —,— M.

London, 5. Mai. (Privattelegr.) Kautschuk. Fine Para hard cure loko 2 sh 11¾ d, Mai 2 sh 11¾ d, Juni 2 sh ¾ d. Fine Para soft cure loko 2 sh 11¼ d, Mai 2 sh 10¾ d. Manaos scrappy negro heads loko 1 sh 10¾ d, Mai 1 sh 10¾ d, Peruvian Ball loko 1 sh 10¾ d, Mai 1 sh 10¾ d, Juni 1 sh 10¾ d. Der Markt ist flau.

Getreide.

Berliner Produktenbörse.

12 Uhr 20 Min.		vorher	heute			vorher	heute
Weizen	Mai	198,25	198,—	**Hafer**	Mai	160,50	160,25
	Juli	204,75	205,—		Juli	163,75	163,75
	Sept.	196,75	196,—	**Mais**	Mai	—,—	—,—
Roggen	Mai	164,50	167,—		Juli	—,—	—,—
	Juli	162,50	162,75	**Rüböl**	Mai	—,—	—,—
	Sept.	159,50	159,—		Okt.	—,—	—,—

2 Uhr 20 Min.		vorher	heute			vorher	heute
Weizen	Mai	198,50	198,75	**Hafer**	Mai	161,—	161,50
	Juli	205,50	205,25		Juli	164,25	164,—
	Sept.	196,75	196,75	**Mais**	Mai	—,—	—,—
Roggen	Mai	166,—	162,75		Juli	—,—	—,—
	Juli	166,—	166,—	**Rüböl**	Mai	64,60	64,50
	Sept.	163,25	162,—		Okt.	—,—	—,—

Weizen matter, Roggen behauptet, Hafer ruhig, Rüböl geschäftlos.

Königsberg, 5. Mai. Zufuhr: 18 inländische, 44 russische Waggons exklusive Kleie und Kuchen, nach Angabe der Bahnen: 1/— Weizen, 8/— Roggen, 2/4 Gerste, 6/2 Hafer, 2/20 Erbsen, —/2 Bohnen, —/1 Leinsaat, —/2 Senfsaat, —/1 Rübsen, —/5 Kleie, —/34 Kuchen, —/2 Diverse.

Danzig, 5. Mai. Zufuhren per Bahn am Legetorbahnhof: 212 inländische Tonnen, davon 18 Gerste, 182 Hafer, 28 Roggen, 25 Weizen; 290 russische Tonnen, davon 18 Bohnen, 36 Gerste, 236 Kleie. — Zufuhren Neufahrwasser: 46 inländische Tonnen, davon 15 Kleie, 19 Wicken, 12 Roggen; 18 russische Tonnen Oelkuchen. — Zufuhren Danzig-Holm: 25 inländische Tonnen Roggen. — Wetter: Regen.

Liverpool, 5. Mai. (Schluss.) Weizen ruhig, roter Winter Juli 7 sh 8½ d, Oktober 7 sh ⅝ d. Mais ruhig, La Plata Juli 4 sh 9⅝ d, September 4 s 9⅝ d.

New York, 5. Mai. Tägliche Getreidestatistik. Weizen und Mais in Tausenden Bushels. Mehl in Barrels.

Weizen. Zufuhren	heute	letztes Jahr	diese Woche	diese Saison	vorige Saison
im Westen: Winterweizen	75	316	296	282770	343482
Frühjahrsweizen	199	520	630		
Zufuhr. Atlant.	367	609	565	118114	109809
Export Atlant.	293	172	664	110111	110811
Mais. Zuf. i. Westen	253	404	587	150125	105046
do. Atlant.	31	43	129	18112	17515
Export Atlant.	6	6	6	2361	4461
Mehl. Versch. i. Westen	160	122	271	29699	28787
Zufuhren Atlant.	32	61	99	19046	20819
Export Atlant.	23	74	42	7987	6829

Getreidefrachten per Bushel (60 Pfd.) nach Liverpool 1½ d, London 1½ d, Antwerpen 2 d, Rotterdam 3⅝ c, per 100 amerik. Pfund nach Bremen 32½ A, Hamburg 32½ A.

Visible Supplies östlich der Rocky Mountains, laut Bradstreet vom 5. Mai in 1000 Bushels: Weizen in den Vereinigten Staaten 46 575 (gegen die letzte Woche — 3512), Weizen in Kanada 31 337 (— 2828), total 77 912 (— 6395), Mais 11 851 (— 3361), Hafer 29 683 (— 4681), Weizen in Europa und schwimmend nach Europa 72 800 (— 3100).

Neueste Kursberichte.

6. Mai.

Dresdner Börse.

Sächs. Staatspapiere, Pfandbriefe, Bankakt.					
3 S. Rente 1000 M.	77.80	Radeberger Gas.	80,—	Porz. Kl.-Reindorf	186,—
3 do. 500 M.	77.80	Sächs. Cartonnag.	152,—	do. Gen.-Sch.	176,—
3 Staatsanleihen v. 1855 100 T.	32.40	S. Gusst. Döhlen	186,—	Porz. Rosenthal	—
3½ 57-69 500 T.	95,—	S. Masch. Hartm.	114.50	Porz.-Fabr. Tepliz	162,—
3½ Lkb. Zit. 100 T.	97,—	S. Waggon Werdau	295,—	Porz. Unterweissb.	75,—
4 do. 25 T.	99,10	S. Webst. Schönh.	—	D. Tonr. u. Cham.	117,—
4 Landeskultur-R.	100,—	Schimmel & Co.	—	Meissner Of. u. Ch.	130,—
3 Landw. Pfandbr.	81.75	Schubert & Salzer	300,—	Sächs. Ofen- u. Ch.	—
3½ do. do.	88,—	Sondermann & Stier	—	Glasfabr. Hoffmann	—
4 do. do.	97,—	do. Gen.-Sch.	225,—	Hirsch Jahnglasfb.	56,—
3 do. Kredits	82,—	Ver. Eschebach Werke	136,—	Glashd. Siemens	—
3½ do. do.	87.75	do. Vorz.-Akt.	97.50	Sächs. Glasfabrik	—
4 do. do.	97,—	do. Gen.-Sch.	—	Rsch. & Hirsch	—
3½ Erbl. Rtd. Pfdbr.	89,—	Wanderer-M.-F. Union	—	Steingut Colditz	107,75
3 do. do.	—	Zittauer Masch.-F.	122,—		
4 do. do.	—				
Allg. D. Credit-Anst.	156.75				
Bank für Brauind.	58.25				
Dresdner Credit-A.	[illegible]				
Dresdner Bank	149,—				
Leipz. Hypoth.-Bank	149,—				
Löbauer Bank	98,—				
Mitteld. Privat-Bank	119.25				
Sächsische Bank	149.50				
Sächs. Bodenkredit	138,—				

Elektr. Unternehm. etc.		Versch. Gesellschaften	
Bergm. A. Elektr.	124,—	Dresdner Bergbr.	120,—
Elektra A.-G.	107,—	Ch.-Gesr. Bergm. S.	—
Elektr. W. Pöge	108,—	Ch. F. Heilenberg	368,—
Sachsenwerk	114,—	Chem. F. v. Heyden	250,25
Thür. Elektr. u. Gas	138.50	Fr. Schulz jr. Lpz.	270,—
Meissn. Mühl.-St.	—	Gehe & Co. Dresd.	275,75
Seidel & Naumann	112,—	Hommag. Zwickau	178,—
do. Gen.-Sch.	332,—	Chem. Akt.-Spinn.	—
Corona Fahrrad-F.	110,—	Görlitzer Jute Pr. A	—
J. Cunath. (abg.)	173,25	do. do. Pr. B	—
Kirch. F. Netzsche	—	Sebl. Felsberg	156,—
Windenwerke	—	Kammgsp. Schöller	61,—
		Scheder Kammg.	—
		Seibig	94,—
		Weissb. Akt.-Spin.	28,—
		Westd. Jute-Sp. u. W.	—
		Zwickauer Kammg.	298,—
		Bautzn. Tuchf. u. S.	27,—
		Oberod. Filz u. K.	—
		Tapp. u. Möbelst.-F.	—
		Deutsche Kunstled.	149,75
		Leder-Wil. Ett.-Fbr.	145,—
		do. Gen.-Sch.	—
		Tonindustrie Kunz	—
		Ver. Fränk. Schuhf.	—
		Europ. Hof, Hotel	—
		Hotel Bellevue	—
		Ergeb. Dynamit	123,—
		Schles. Holzind.	118,50
		S.-Färb. Münch.	118,—
		A.-G. f. Cart.-Ind.	213,75
		do. Gen. A u. B	820,—
		Comp. Laferme	—
		D. Cognac-Brenn.	98,—
		Dr. Gard. u. Sp. M.	188,—
		Dr. Kamm.-Zeit.	—
		do. Presch., K.-F.	225,—
		Anilope, Mas.-G.	—
		Kunstanstalt Grauß	—
		do. Müller & Lohse	126,—
		do. Prescher R.	—
		Mech. Kratz. Mühle	—
		do. Gen.-Sch.	—
		Plauener Spitzenf.	—
		Gardinenfb. Plauen	156,50
		Ir. Engl. Sichsch.-F.	387,—
		Verein. Schuhw. und Rahmbau	—

Transportaktien.	
S.-B. Dampfschiff.	108,—
Sächs. Ofenrzeg.	175,—
Speicherei Riesa	136,—
Versenigte Elbschiff.	67,75

Papierfabriken etc.		Brauereien, Malzfabr.	
Chiemo, A.-G.	—	B.-Br. Färb. Gröner	177,—
Chemnitzer Papier	35,—	Halborn, Pinsch.	140,—
Dresdn. Albumin. Lit. A	112,—	Bautzener Br. u. Mälz.	—
do. Gen.-Sch.	—	Brauerei Kempff	117,—
Dresdner Papier	80,—	Brauerei Jüng.	—
Ermemann, Camera	300,—	Braunschw. Stadtbr.	—
Ica	112,25	Brunner Brauerei	—
F. phot. Pap., Kunz	107,—	F. Kulmb. Exportbr.	325,—
do. Gen.-Sch.	25,—	Kulmb. „Petz"	75,—
Flöhnitzer M.-P.	—	Feldschl. Mälzerei	124,—
Leykam-Josefsthal	91,75	Esslinger Br., neue	41,—
Mimosa, A.-G.	207,75	Felsenkeller-Br.	335,—
Niederschlemaer P.	240,—	do. Gen.-Sch.	990
Penig. Pat. Papier	103,50	Gambrinus-Br.	127,—
Papr. Sbst. Lur.-P.	90,—	Greizer Vereinsbr.	—
Thodesche Papierf.	—	Hückerbräu	—
Ver. Bautzner Papf.	26,00	Heltr. Schiffbeck	97,00
Ver. Fabr. phot. Pap.	—	Holzbach. Vorz.-A.	157,50
do. Gen.-Sch.	170,—	do. do. B	74,—
do. Stammakt.-F.	90,25	Kieler Brauerei	—
Weissenb. Papierf.	137,—	Kieler Schlossbr.	150,—
Trebsg. Wert. & W.	155,—	Kulmb. „Rizzi"	188,—
do. Gen.-Sch.	—	do. do. Lit. B	95,25
		Lichtenf. Bayr. Br.	165,—
		Löbauer Brauerei	77,—
		Meissn. Felsenkell.	—
		München. C. Exp.	—
		Plauensch. Lagerk.	—
		Reichelbräu	210,—
		Reisewitzer Br.	190,—
		do. Gen.-Sch.	353,—
		Schloss Chemnitz	—
		Sozietätsbrauerei	149,50
		Strassb. Münsterbr.	—
		R. Frankf. Brauer.	—
		Dr. Malzfabrik F.-A.	26,50
		do. V.-A. Lit. A	73,00
		Malzfb. Meltricht.	108,50
		S. Malzfbr. Plauen	—

Masch.- u. Metallind.	
Cr. Werkz. (Zimm.)	60,—
Germaniawerk Hille	120,—
Germ. Schmitte	62,—
Glöbauer Masch.	—
Grossenhain. M.-F.	80,—
Hamel, Maschinen	223,—
J. A. John, A.-G.	86,—
Max Kohl	268,—
Lauchhamm. kons.	175,—
Lpz. Werkz. Pittler	—
M.-B.-A. Golzern	—
do. do. Vorz.-A.	—
do. M.-Sedwitz	—
Masch.-F. Kappel	—
M.-(-W.-F. Pachen	120,—
Metall Lack. & Stoff	—
Mühlenbau Seck	124,25

Obligationen.	
3½ Aussig-Tepl. Prioritäten	89,31
4 Buschtiehr. Prioritäten v. 1895	97,80
Papierfabr. Golzern	89,26
Thodesche Papierf.	—
Kön.-Marienhütte	—
Sachsenwerk	—
Zwickauer Elektr.	99,50
Ver. Elbschiff. 93	99,50
do. do. 1902	99,50
Weisstaler Spinn.	—

Porzellan, Ton, Glas.	
Porzellanfabr. C. M. Hutschenreuth.	146,—
Porzellanfbr. Kahla	—

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.) Schwach.

4½ Türk. unif. Anl.	—	National., F. Diskt.	—	Schuckert	144½
Türk. 400 Fres.-L.	—	Oesterr. Kred.-A.	193	Boch. Gussst. alt	219
Berl. Handels-Ges.	152½	Gelt.-Ung. Staatsb.	154⅝	Gelsenk. Bergw. alt	177⅝
Darmstädter Bank	117½	Oest. Südb., Lomb.	20⅜	Harpen. Bergw. alt	172½
Deutsche Bank	240⅝	Baltimore Ohio	90⅞	Phönix	228⅝
Dresdner Bank	148⅝	Hamb.-A. P.-A.-G.	127	Laurahütte alt	—
Diskonto-Ges.	188	Nordd. Lloyd	110⅝		

Breslau. Leipziger Elektrische Strassenbahn 128,—.

Wien. (Anfangskurse.) Ruhig.

4½ Ungar. Goldr.	—,—	Nordwest. B. alt	—,—	Südbahn	95,—
Buschtiehrader B.	—,—	Oest. Staatsb. alt	706,25	Oesterr. Kredit alt	610,—
		Deutsche Banknoten	117,57		

Mailand. Vormittags 11 Uhr.

Ital. Rente	96,42	Meridionalbahn	530,—	Wechsel auf Berlin	123,12
Mittelmeerbahn	271,—	Wechsel auf Paris	100,42	Banca d'Italia	1301
		Banca Commerciale	786		

Hamburg, 5. Mai. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht 112,25—112,45, schwedische Bankplätze 3 Mon. 110,75—110,95, Christiania Sicht 112,20—112,40, norwegische Bankplätze 3 Mon. 110,75—110,95, Kopenhagen Sicht 112,20—112,40, dänische Bankplätze 3 Mon. 110,75—110,95.

Wechselkurse

an der heutigen Berliner Börse.

	vorgestr.	heutig.		vorgestr.	heutig.
Reichsbankdiskont	4	4	New York . . vista	4,195	—
Privatdiskont	2⅞	2⅞	Paris . . . . vista	81,40	81,40
Amsterdam . . 8 Tage	169,20	—	do. . . . 8 Tage	—	—
do. . . 2 Monate	—	—	do. . . . 2 Monate	—	—
Brüssel . . . 8 Tage	80,85	—	Schweiz . . 8 Tage	81,25	—
do. . . 2 Monate	—	—	Stockh.-Gothbg. 10 Tage	112,30	—
Christiania . 10 Tage	—	—	Petersburg . 8 Tage	—	—
Italien. Plätze 10 Tage	80,85	—	do. . . . 3 Monate	—	—
do. . . 2 Monate	—	—	Warschau . . 8 Tage	—	—
Kopenhagen . . 8 Tage	112,15	—	Wien . . . . 8 Tage	85,05	85,025
London . . . . vista	20,47	20,475	do. . . . 2 Monate	—	—
do. . . . 8 Tage	20,45	—	Oesterr. Banknoten	85,10	85,10
do. . . 3 Monate	20,335	—	Russ. Banknoten	214,80	214,80
Madrid . . . 14 Tage	76,70	—	20-Fr.-Stücke	—	—

Nussbaum & Rothschild, Magdeburg.

Telegr.-Adr.: Nussbaum-Rothschild. Fernsprecher 1734, 4477

Werte ohne Börsennotiz.

	Nachfr.	Ang.		Nachfr.	Ang.
Bau-Akt.-Ges. Brühl	87	95	Maschinenb. Golzern-Grimma	27	—
Bau-Akt.-Ges. am Neumarkt	—	—	Paradiesbetten Steiner	133	137
Bleichert Braunkohlen	50	53	Pamper Maschinen Vorz.-A.	24	27
Brauerei Naumann, Leipzig-P.	126	132	Polyphon-Musikwerke	95	100
Bremer Masch. Vorz.	—	90	Rheinische Linoleum	118	121
Carl Dittrich	103	107	Riesaer Bank	136	140
Dampfbrauerei Zwenkau St.	—	10	Sachsenwerk-Licht	101	104
Delitzscher Schokol. Böhme	—	220	Sächsische Tonwerke Brandis	—	85
Deutsche Celluloidwaren ex.	280	295	Sächsische Tüllfabrik	100	103
Döbelner Bank	152	157	Stahlwerk Becker	126	128
Heine & Co.	—	—	Steingut Colditz	117	122
A. Horch junge Aktien	173	179	Strube Armat. Vorz.	17	21
Kalkspatwerke	34	—	Swiderski Maschinen	—	17
Kirchner Vorzüge	104	107	Vereinsbank Colditz	100	105
Konigspapier	—	100	Vereinsbank Naunhof	50	—
Körting & Mathiesen	—	230	Weimarer Waggon	35	38
Leipziger Ausstellung	117	—	Weyer & Naumann	40	50
Leipziger Allg. Kraftomnibus	98	102	Wurzener Bank	144	152
Leipziger Buchbind. Fritzsche	90	—	Wurzener Teppich und Velour	31	35
Leipziger Centraltheater	13	18	Zoologischer Garten M.	370	375
Leipziger Creditbank ex.	—	100	Zuckerfabrik Markranstädt	—	170
Leipziger Gemeinnütz. Baugesellschaft	59	—			
Leipziger Luftschiffhafen	30	31	Braunsdorfer Kuxe	—	420
Leipziger Palmengarten	125	129	Glückauf	825	1000
5% do. do. Oblig.	—	40	Hohenzollernhall	—	1050
Leipziger Preussische Baugesellschaft	—	—	Perpetua I neu	800	850
Leipziger Schnellpressenfabr. Vz.	90	95	Rössler	1850	2000
Leipziger Spitzenfabr. Bank	105	110	Wittekin Lebrückt	—	1875
Leipziger Vereinsbank	140	145	4½% Eisener Union Oblig.	90	94
Leipziger Futterwaren Müller	—	102	4½% Wittekin Lebrückt Obl.	—	95
Lugauer Kammgarn	—	127	5% Braunsdorfer Obl.	—	76